



Stadt Verden
Herrn Bürgermeister Brockmann
Große Str. 40

27283 Verden

Fraktion im Rat der Stadt Verden

Johanna König
Andreasstr. 17, 27283 Verden
Tel. 0170 - 90 45 346
johanna.koenig@ump-verden.de

Verden, 27.04.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brockmann,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Verden unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ bei.

Begründung:

Niemand weiß besser um die Herausforderungen und Probleme des Naturschutzes auf kommunaler Ebene als die Kommunen selbst. Im Februar 2012 haben sich deshalb 60 Gemeinden, Städte und Landkreise zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zusammengeschlossen. Das Bündnis stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld des Menschen und rückt den Schutz von Biodiversität in den Kommunen in den Blickpunkt. Mit der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ haben die Kommunen einen ersten Schritt in Richtung einer gemeinsamen Initiative zum Schutz der biologischen Vielfalt getan. Die Deklaration soll Landkreise, Städte und Gemeinden bundesweit dazu motivieren, Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in den Bereichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation zu realisieren. Mittlerweile haben 230 Kommunen die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet und aktuell 178 Kommunen sind dem darin angestrebten Bündnis beigetreten.

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, den interkommunalen Austausch zu stärken, die inhaltliche Arbeit in den Kommunen zu unterstützen und kommunale Interessen und Bedürfnisse in politische Prozesse hinein zu vermitteln.

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. unterstützt die Kommunen bei den genannten Herausforderungen. Vorbildliche und innovative Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt wurden bereits in vielen Kommunen umgesetzt. Das Bündnis arbeitet diese Maßnahmen und die dabei gemachten Erfahrungen auf und macht sie den Kommunen zugänglich. Im Rahmen unterschiedlicher Veröffentlichungen werden Best-Practice-Beispiele und wichtige Förderhinweise für die Kommunen präsentiert, durch Workshops Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geschult und durch die gemeinsame inhaltliche Arbeit können wertvolle Kontakte zu anderen Kommunen geknüpft werden. Als eingetragener Verein kann das Bündnis zudem Fördermittel beantragen und Projekte im Sinne der Kommunen durchführen. Außerdem wird das Bündnis als Sprachrohr der Kommunen deren Interessen und Probleme in Bezug auf den Schutz der lokalen Biodiversität stärker in öffentliche und politische Diskussionen hinein vermitteln. Das Bündnis wird seine wachsende politische Schlagkraft dafür einsetzen, Bund und Länder dazu aufzufordern, entsprechende Rahmenbedingungen für den kommunalen Naturschutz zu schaffen und die Kommunen auch in finanzieller Hinsicht zu unterstützen.

Eine Mitgliedschaft der Stadt Verden im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ verspricht somit zusätzliche Impulse und wertvolle Unterstützungsleistungen für die Naturschutzarbeit vor Ort.

Es sind in der Stadt Verden schon einige Maßnahmen auf Grundlage von Anträgen auf den Weg gebracht worden, z.B.:

- Kein Pestizideinsatz auf den verpachteten städtischen Flächen,
- die naturnahe Entwicklung von Wegerändern und Ackerrandstreifen durch die Ansaat von Wildblumenmischungen und die Pflanzung heimischer Gehölze,
- das Zurückgreifen bei Erst- und Nachpflanzungen im städtischen Grün auf heimische und standortgerechte Bäume, Sträucher und Stauden.

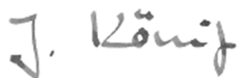
Parteiübergreifend sind wir uns einig und suchen nach einem Weg, wie wir den Steingärten Einhalt gebieten wollen.

Es gibt viele Ideen zur Stärkung des Naturhaushaltes, aber oft stellt sich die Frage der Umsetzung, d.h. auch der Nutzung des vorhandenen Potenzials. Die städtischen Grünflächen wie der Stadtwald, die Parks, Gärten, Gewässer oder Brachflächen mit ihrer Vielfalt an Nutzungsarten und -intensitäten bilden ein buntes Mosaik unterschiedlichster Lebensräume und somit beste Voraussetzungen für großen Artenreichtum. Außerdem tragen sie zur Lebensqualität der Menschen bei und ermöglichen wertvolle Naturerfahrungen im unmittelbaren Arbeits- und Wohnumfeld.

Jede neue Stadtentwicklungsmaßnahme hat direkte Auswirkungen auf Boden, Vegetation und Mikroklima. Werden Gesichtspunkte biologischer Vielfalt frühzeitig berücksichtigt, können negative Einwirkungen minimiert und neue Strukturen zum Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt geschaffen werden. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ will die Kommunen dabei unterstützen, dieses Potential für Mensch und Natur zu fördern.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Bündnis ist die Unterzeichnung der oben genannten Deklaration sowie die Zahlung eines jährlichen Mitgliedbeitrags in Höhe von € 165,-. Angesichts der enormen Herausforderungen zum Schutz der biologischen Vielfalt, welche auch von der Stadt Verden zu bewältigen sind, würde ein Bündnisbeitritt einen erheblichen Mehrwert für die Stadt Verden bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen



Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen